BTV-Refresher 2025 für C-Oberschiedsrichter (C-OSR)

Im vergangenen Jahr hat Rosa Stein-Alt, die langjährige Schiedsrichterobfrau des TC Wandelbach, ihren Rücktritt zum Jahresende 2024 angekündigt. Ihre Nachfolge möchten zwei engagierte Mitglieder des Vereins gemeinsam übernehmen: Lilia Müller (21), Spielerin der Damenmannschaft, und Markus Schubert (43), Mitglied der Regionalligamannschaft Herren 40 für die Saison 2025. Lilia hat bereits im vergangenen Frühjahr die Ausbildung zur C-Oberschiedsrichterin erfolgreich abgeschlossen, während Markus plant, diese Lizenz bald nachzuholen.

1. **Um eine reibungslose Amtsübergabe an Lilia und Markus zu gewährleisten, hat Rosa die Ergebnisse der letzten BTV-Mitgliederversammlung abgewartet und trifft sich zu Jahresbeginn mit ihren Nachfolgern. Welche der folgenden Aussagen von Rosa an Markus und Lilia zu den Aufgaben und Pflichten eines Schiedsrichterobmanns sind korrekt?**
   a) Jeder Verein, der am Wettspielbetrieb in Bayern teilnimmt, hat einen Schiedsrichterobmann (SR-Obmann) zu melden, andernfalls wird dem Verein ein Ordnungsgeld auferlegt.
   b) Bitte geht auf den Sportwart zu. Dieser meldet den SR-Obmann im Rahmen der namentlichen Mannschaftsmeldung bis zum 15. März jeden Jahres an den BTV.
   c) Bitte geht auf einen Vereinsadministrator zu! Dieser kann die Meldung des SR-Obmann zwischen dem 15. März und 15. April im Bereich Vereinsinfo auf www.btv.de anpassen.
   d) Der SR-Obmann benötigt mindestens eine gültige C-Oberschiedsrichterlizenz.
   e) Der SR-Obmann informiert Mannschaftsführer und Spieler über aktuelle Regeln.
   f) Die Verbreitung eures Wissens dient der (proaktiven) Deeskalation im Wettspielbetrieb – Vermeidung von Stress und Ärger.
   g) Zur Vermittlung der Regelsicherheit solltet ihr Regelabende vor Saisonbeginn mit den Mannschaftsführern abhalten und euch mit den aktuellen Ausschreibungen und Wettspielbestimmungen des BTV sowie den ITF-Tennisregeln auskennen.
   h) Der SR-Obmann ist die erste Ansprechperson für Regelfragen im Verein.

2. **Der ebenfalls neu in sein Amt gewählte Sportwart Kai N. Plan fragt Lilia und Markus, bis wann die Mannschaften des TCW für die Sommersaison 2025 sowie die zugehörigen Aufgaben (z. B. namentliche Meldung, Lizenzbeantragung) erledigt sein müssen. Sie antworten ihm:**
   a) Alle Mannschaften sind bis zum 15. Januar im BTV-Portal zu melden.
   b) Alle Mannschaften, die in der Bayernliga oder einer niedrigeren Liga spielen, müssen bis zum 15. Januar im BTV-Portal gemeldet werden. Eine Ausnahme gilt für Markus' Team: Da es in der Vorsaison in der Regionalliga gespielt hat oder in der Bayernliga auf den ersten drei Plätzen abgeschlossen hat, muss diese Mannschaft bereits bis zum 10. Dezember gemeldet werden.
   c) Spiellizenzen oder Vereinswechsel können vom 1. November bis zum 31. Januar sowie vom 15. Februar bis zum 15. März beantragt werden.
   d) Spiellizenzen oder Vereinswechsel können vom 1. November bis 15. Januar und vom 15. Februar bis 15. März beantragt werden.
   e) Die namentliche Meldung erfolgt zwischen 15. Februar und 15. März.
   f) Ab 16. März können keine Anpassungen mehr an der namentlichen Mannschaftsmeldung vorgenommen werden.

3. **Markus ist mit seiner Herren 40 Mannschaft des TC Wandelbach Meister der Bayernliga Nord geworden und in die Regionalliga Süd-Ost dieser Altersklasse aufgestiegen. An Position 2 ist bisher der 52-jährige Spielertrainer Dennis Blatz des Nachbarvereins SV Sportpark (SVS) aufgelaufen. Seine Spiellizenz ist beim SVS und er tritt im Rahmen einer Spielgemeinschaft (SG) für die Herren 40 des TC Wandelbach (TCW) an. Jens Neumann von einem dritten Verein möchte ebenfalls das Team in der Regionalliga im Sommer 2025 unterstützen, jedoch bei seinem Heimverein lizenziert bleiben, um mit seinen Söhnen im unterklassigen Herrenteam aufzulaufen. Welche der nachfolgenden Auskünfte von Lilia und Markus sind regelkonform?**
   a) Dennis Blatz muss zur kommenden Sommersaison mit seiner Spiellizenz zum TCW wechseln und kann dort nur in der Regionalliga Herren 40 antreten.
   b) Dennis Blatz kann weiterhin über SG für die Herren 40 des TCW in der Regionalliga antreten und in seinem Heimverein (SVS) in der Regionalliga für die Herren 50 auflaufen.
   c) Dennis Blatz kann weiterhin über SG für die Herren 40 des TCW in der Regionalliga antreten und in seinem Heimverein (SVS) unterhalb der Regionalliga in allen anderen Altersklassen gemeldet werden, in denen er spielberechtigt ist.
   d) Solange Dennis Blatz vom SVS über SG gemeldet ist, kann Jens Neumann nicht über SG für Wandelbach bei den Herren 40 als weitere SG gemeldet werden.
   e) Sowohl Dennis Blatz als auch Jens Neumann können jeweils über SG für die Herren 40 des TC Wandelbach in der Regionalliga antreten – die Maximalanzahl von zwei Spielgemeinschaften ist damit für diese Altersklasse jedoch erreicht.

4. **Die Freiplätze des TC Wandelbach werden traditionell mit einem Tag der offenen Tür eröffnet, um neue Mitglieder zu werben. Termin ist Sonntag, der 13. April 2025. Plötzlich steht Tom Topspin auf der Terrasse und möchte Mitglied werden. Er erzählt, dass er aktuell in keinem Verein gemeldet ist, aber vor einigen Jahren schon in einer Mannschaft gespielt hat. Gerne würde er wieder Punktspiele bestreiten, am liebsten gleich für den Sommer 2025. Nach einem Trainingsmatch stellt der Mannschaftsführer der Herren 30 fest, dass Tom Topspin tatsächlich eine Verstärkung für seine Mannschaft in der Nordliga 1 wäre, und fragt Markus um Rat, ob nach den Regeln noch Spieler gemeldet werden können.**
   a) Leider nein, Deadline war der 15.03.2025.
   b) Eine gebührenpflichtige Nachmeldung wäre möglich gewesen, allerdings nur bis 10.04.2025
   c) Eine gebührenpflichtige Nachmeldung wäre bis 30.04.2025 möglich. Der Spieler hätte aber bis zum 15.03.2025 als Mitglied im BTV-Internet-Portal angelegt sein müssen.
   d) Eine gebührenpflichtige Nachmeldung ist bis 30.04.2025 möglich, sofern Tom in keiner namentlichen Mannschaftsmeldung eines anderen Landesverbandes des DTB aufgeführt ist.

5. **Vor dem ersten Spieltag der Knaben U15 kommt der Mannschaftsführer Benny Volley auf Markus zu und fragt, ob in den Einzeln und Doppeln nach der "No-Ad" Regel gespielt wird. Welche Aussage(n) von Markus zur Zählweise „No-Ad“ ist/sind grundsätzlich korrekt?**
   a) Sowohl in der U15 als auch U18 wird in Einzel und Doppel "No-Ad" gespielt. Dabei kann der Rückschläger wählen, ob von der linken oder rechten Hälfte des Spielfeldes aufgeschlagen wird.
   b) Sowohl in der U12 als auch U15 wird nur im Doppel "No-Ad" gespielt. Dabei können die Aufschläger wählen, ob von der linken oder rechten Hälfte des Spielfeldes aufgeschlagen wird.
   c) Sowohl in der U15 als auch U18 wird nur im Doppel "No-Ad" gespielt. Dabei kann der Rückschläger wählen, ob von der linken oder rechten Hälfte des Spielfeldes aufgeschlagen wird.
   d) In der U12 wird im Einzel und im Doppel "No-Ad" gespielt. Dabei kann der Rückschläger wählen, ob von der linken oder rechten Hälfte des Spielfeldes aufgeschlagen wird.

6. **Die Bambini U12 starten am 09.05.2025 in die Saison. Lilia hat sich bereit erklärt, bei diesem Punktspiel als Oberschiedsrichterin zu fungieren. Bei der Ankunft der Gastmannschaft kommt sofort die Mannschaftsführerin der Gäste auf Lilia zu und teilt ihr mit, dass sie leider nicht mit vier Spielern antreten können und nur drei Spieler der Meldeliste dabei sind. Weiter sagt sie: „Es ist auch noch die 10-jährige Finja dabei. Leider wurde sie vom Jugendwart vergessen zu melden. Darf Finja mitspielen, damit wir nicht unvollständig antreten müssen?" Lilia gibt folgende regelkonforme Antwort an die Mannschaftsführerin der Gäste:**
   a) Das gewünschte Vorgehen ist leider nicht zulässig. Ihr könnt nur mit drei Spielern antreten. An Position 4 wird im Spielbericht eingetragen „Spieler nicht anwesend". Im Nachgang gibt es dann ein Ordnungsgeld durch den BTV. Ein Einzel und ein Doppel sind somit verloren.
   b) Finja kann als sogenannter „Ersatzspieler" an Position 4 am Punktspiel teilnehmen. Sowohl ihr Einzel als auch ihr Doppel werden dann allerdings nicht gewertet bzw. der Heimverein bekommt die Matchpunkte. Es ist die Pflicht des Vereins, der den Ersatzspieler einsetzt, den Namen und das Ergebnis im Original-Spielbericht unter „Bemerkungen" einzutragen.
   c) Finja kann als sogenannter „Ersatzspieler" an Position 4 am Punktspiel teilnehmen. Sowohl Einzel als auch Doppel gehen in die Wertung ein. In den Original-Spielbericht tragen wir dann einfach einen Namen aus der Meldeliste ein, der heute nicht da ist und von der Reihung her an die letzte Position passt.

7. **Am 11.05.2025 steht das erste Heimspiel der Damenmannschaft von Lilia an. Wie jedes Jahr kommt erst an diesem Tag die Frage auf, wer sich um die Bälle kümmert. Nach hektischem Suchen findet die Mannschaftsführerin Klara Net sowohl den Dunlop BTV 2.0 als auch den CODE BTV 3.0 by TENNIS-POINT. Die Mannschaftsführerin ist sich nicht sicher, welcher Ball verwendet werden muss. Lilia weiß, dass für den Spielbetrieb Sommer 2025 gilt:**
   a) Es darf nur der CODE BTV 3.0 by TENNIS-POINT gespielt werden.
   b) Da es ohnehin der gleiche Ball ist und sich nur der Aufdruck geändert hat, ist es egal, welcher Ball verwendet wird.
   c) Es gibt eine Übergangsfrist bis 31.05.2025. Bis dahin darf auch noch der Dunlop BTV 2.0 gespielt werden.

8. **Im Einzel zwischen Klara Net und Tina Paddel steht Lilia als OSR am Platz, da Klara bereits moniert hat, dass sich Tina immer sehr viel Zeit lässt. In der Satzpause wird es Klara zu bunt. 100 Sekunden, nachdem der letzte Punkt des ersten Satzes beendet worden ist, steht sie bereit und ruft, während Tina noch auf ihrer Bank sitzt: „Es hätte schon längst weitergehen müssen!" Wie sollte Lilia reagieren?**
   a) Lilia ermahnt Tina und fordert sie dazu auf, unverzüglich weiterzuspielen. Schließlich ist die Pause schon seit zehn Sekunden beendet.
   b) Lilia ermahnt Tina und fordert sie dazu auf, unverzüglich von ihrer Bank aufzustehen. Diese hätte sie bereits vor zehn Sekunden verlassen müssen.
   c) Lilia weist Tina darauf hin, sich zum Weiterspielen bereit zu machen, da sie 120 Sekunden nach Beendigung des letzten Punktes das Spiel fortsetzen muss.

9. **Im Verlauf des Matches zwischen Klara und Tina ist Tina beim Stand von 7:5 und 2:3 mit dem Aufschlag an der Reihe. Bei ihrem Aufschlag tippt sie den Ball immer sehr oft auf den Boden. Währenddessen Tina beim zweiten Aufschlag immer noch in Ruhe den Ball auftippt, rollt ein Ball vom Nebenplatz auf das Spielfeld. Klara ruft "Warte kurz" und spielt den reingerollten Ball wieder zurück zum Nebenplatz. Tina möchte aufgrund der Unterbrechung einen ersten Aufschlag. Lilia wird als OSR auf den Platz gebeten, um die Situation korrekt zu entscheiden.**
   a) Lilia gibt ersten Aufschlag, da die Aufschlagbewegung schon begonnen hat.
   b) Lilia gibt zweiten Aufschlag, da die Aufschlagbewegung noch nicht begonnen hat.

10. **Etwas später hat Klara ihr Aufschlagsspiel zum 4:3 im zweiten Satz gewonnen. Tina gibt in diesem Moment zu verstehen, dass sie nun dringend zur Toilette müsse. Bisher hat Tina noch keine Toilettenpause in Anspruch genommen. Was gilt in diesem Fall?**
   a) Tina wird die Toilettenpause auch während des Satzes gestattet. Ihr wird für die Toilettenpause angemessene Zeit gewährt.
   b) Tina wird die Toilettenpause gestattet. Ihr steht für diese allerdings nur die reguläre Seitenwechselpause (90 Sekunden nach Beendigung des letzten Punktes) zur Verfügung.
   c) Tina wird die Toilettenpause nicht gestattet. Sie darf diese nur während der Satzpause nutzen.

11. **Das Einzel geht in den Match-Tiebreak. Beim Stand von 7:7 spielt Tina einen engen Ball an die Grundlinie. Klara wäre in der Lage gewesen, den Ball zurückzuspielen. Sie ruft den Ball aber „aus“, bemerkt jedoch bei genauerem Betrachten der Marke, dass der Ball leicht die Linie berührt, und wischt die Marke weg. Es ist das erste Mal im Match, dass Klara eine solche falsche Entscheidung trifft. Lilia wird als OSR zum Platz gerufen, um zu entscheiden, wie es weitergeht.**
   a) Der Punkt wird wiederholt, weil der Ball für Klara eindeutig spielbar gewesen wäre.
   b) Der Punkt wird wiederholt, weil Klara erstmals eine Fehlentscheidung zu ihren Gunsten getroffen hat.
   c) Der Punkt geht an Tina, weil eine Fehlentscheidung auf einem Sandplatz eindeutig nachzuweisen ist.

12. **Für die anschließenden Doppel stehen dem TC Wandelbach sieben Spielerinnen zur Verfügung. Lucia Mastermind soll nur Doppel spielen und steht auf der Meldeliste an Position zwei. Die anderen Spielerinnen des TCW sind an Position vier, sieben, acht, zehn, elf und 16 gemeldet. Darf Lucia im dritten Doppel eingesetzt werden?**
   a) Lucia darf ohne Einschränkung im dritten Doppel eingesetzt werden.
   b) Lucia darf nicht im dritten Doppel eingesetzt werden.
   c) Lucia darf im dritten Doppel eingesetzt werden, aber nur, wenn sie mit der an Position 16 gemeldeten Spielerin ein Doppel bildet.